# Offen für alle? Akademische Ausgrenzung und Gegenstrategien

MO 6.6.16

Deutschland ist von allen OECD Ländern das Schlusslicht bei der gerechten Verteilung von Bildungszugängen. Noah Sows Vortrag erörtert, wie es dazu kommt. Wir erfahren, wer von den Orten der anerkannten Wissensproduktion strukturell ausge-

schlossen wird, und auf welche Weise hochschulische Traditionen und Gepflogenheiten Ausgrenzung begünstigen. Unhinterfragte Fallen werden entdeckt und beleuchtet, daraus ergeben sich Impulse zum Umdenken und bewussterem Handeln. Noah Sows Empfehlungen für Öffnungsprozesse in Universitäten und Hochschulen geben konkrete Anhaltspunkte für ausgeglichenere Teilhabe.

## Reclaim art! Kunst ist für alle da! Wie Deine Bilder die Welt verändern

MO 6.6.16

Die Kunstwelt mit ihren Museen und Galerien strengt sich nicht besonders an, auf uns zuzugehen. Wenn wir besondere Erfahrungen

haben, zum Beispiel viele Kulturen leben, diskriminiert und behindert werden, sind wir fast nie die Zielgruppe, sondern sollen höchstens als Motiv für irgendein Foto dienen.

Die Künstlerin und Autorin Noah Sow macht an dem Abend Mut, die Kunst zurückzuholen. »Kunst gehört allen, und besonders denen, die am meisten auszudrücken haben. Denn Kunst ist Leidenschaft. Manchmal sind Tanz, Musik, Zeichnen überlebenswichtig. Dein Kunstwerk kann eine powervolle künstlerische Botschaft sein.« Sie stellt ihre eigene Arbeit in Auszügen vor und zeigt Beispiele empowernder moderner Werke von Kunstschaffenden. Anschließend gibt es Gelegenheit zum Gespräch, Austausch und Networking für People of Color, Refugees und Migrant\*innen aller Altersgruppen, die gern schreiben, malen, fotografieren, dichten...

# Veranstalter

Friedensbüro im Kulturamt der Stadt Augsburg in Kooperation mit: Tür an

Tür Integrationsprojekte gGmbH, IQ Fachstelle Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung, Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK), Universität Augsburg - Lehrstuhl für Europäische Ethnologie und Büro für Chancengleichheit - Forum Gender und Diversität, Grandhotel Cosmopolis, Gleichstellungsstelle für Frauen und Männer der Stadt Augsburg, Initiative Schwarze Menschen in Deutschland (ISD), Arbeitskreis Antirassismus, InnoVision Concepts GmbH

Veranstalter





Kooperationspartner













# CHARTA DER VIELFALT & DEUTSCHER DIVERSITY-TAG

»Gelebte Vielfalt und Wertschätzung dieser Vielfalt hat eine positive Auswirkung auf die Gesellschaft in Deutschland.«

Auszug aus der Charta der Vielfalt



Die Charta der Vielfalt ist eine Unternehmensinitiative zur Förderung und Anerkennung von Vielfalt. Ziel ist ein u.a. in Bezug auf Geschlecht, Nationalität, ethnische Herkunft, Religion oder

Weltanschauung, Behinderung, Alter und sexuelle Orientierung vorurteilsfreies Arbeitsumfeld und die Förderung individueller

Seit 2007 haben über 1350 Unternehmen die Charta der Vielfalt in Deutschland unterzeichnet, so auch die Stadt Augsburg und zahlreiche ansässige Unternehmen.

Der Verein Charta der Vielfalt e.V. ruft seit 2013 jährlich zum Deutschen Diversity-Tag auf, einem bundesweiten Aktionstag zum Thema Vielfalt. Die Friedensstadt Augsburg, Unterzeichnerin der Charta der Vielfalt, beteiligt sich in diesem Jahr mit zwei Veranstaltungen der Künstlerin, Autorin und Aktivistin Noah Sow.

Weitere Informationen: www.charta-der-vielfalt.de

# **FARBE BEKENNEN!**

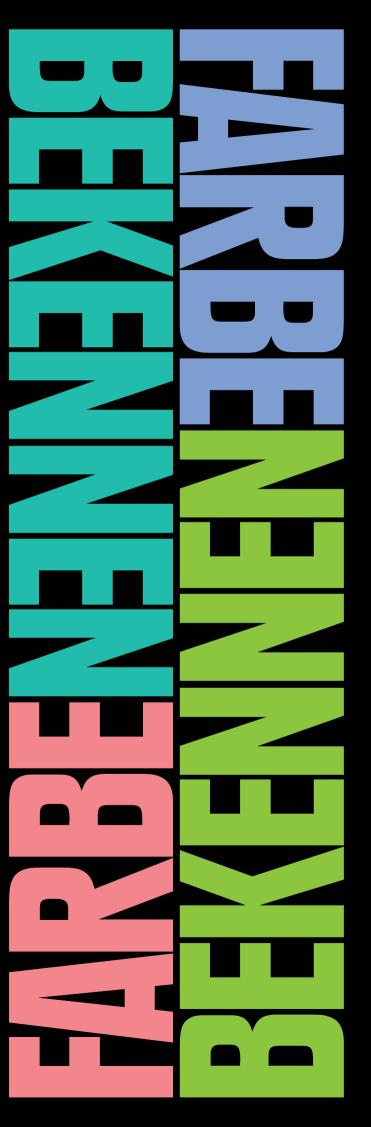
Veranstaltungen der Friedensstadt Augsburg anlässlich des Deutschen Diversity-Tags 2016

Mo · 6. Juni 2016 · 17:30 & 20:30 Uhr · siehe nächste Seite



Noah Sow ist Künstlerin, Autorin, Dozentin, Motivational Speaker. Ihre Schwerpunkte sind Kunst, kritische Medienanalyse sowie Analyse und Praxen von Rassismusbekämpfung und Dekolonialisierung. Noah Sow hält weltweit Vorlesungen und Vorträge in Universitäten, auf Kongressen und in den Medien. 2001 gründete sie Deutschlands erste Schwarze media-watch-Organisation. Ihr Buch »Deutschland Schwarz Weiß« (2008, C. Bertelsmann, Random House) wurde zu einem Standardwerk für die Lehre, Analyse und Diskussion von strukturellem Rassismus in Deutschland.

Weitere Informationen: www.noahsow.de





### Information und Kontakt

Friedensbüro im Kulturamt der Stadt Augsburg Bahnhofstraße 181/3a | 86150 Augsburg Tel. +49 (0) 821/324 3261 | Fax +49 (0) 821/324 3265 friedensstadt@augsburg.de | ff friedensstadt.augsburg

Mit freundlicher Unterstützung









4. Deutscher Diversity-Tag



Diversity umfasst die auch im Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) vom 18. August 2006 beschriebenen sechs Kerndimensionen - ethnische Herkunft, Geschlecht, Behinderung, Alter, Religion oder Weltanschauung, sexuelle Orientierung - sowie weitere individuelle Dimensionen, z. B. Bildung, soziales Milieu, Beruf. Hier ein Überblick über statistische Informationen zu den Kerndimensionen in Augsburg.

Alle Angaben sofern nicht anders angegeben: Stand: 31.12.2015, Quelle: Melderegister, Bürgeramt © Amt für Statistik und Stadtforschung, Stadt Augsburg

Gesamtbevölkerung

(Wohnberechtigte Bevölkerung)

Weiblich 146.629 50.8% 

Männlich 142.002 49,2%

Menschen mit Behinderung 32.369 (11,2%) Geschlecht

**Behinderung** 

Eingetragene Lebenspartnerschaften 428 115.868 **Q** 

Sexuelle Orientierung

0-3 7.839 10-21 29.384 31-40 41.597 51-60 39.103 71-80 26.261 3-10 16.250 21-30 44.032 41-50 38.978 61-70 29.138 80+ 16.049

**OBIS 3** 

ÜBER 80

Alter

ohne Migrationshintergrund 160.878 55.7%

Stand April 2016 stehen 3350 Plätze für Asylsuchende in Augsburg zur Verfügung. Details unter www.augsburg.de

mit Migrationshintergrund Europa inso Amerika Ozeanien staatenlos/unbek.

3.555 ehem. Sowjetunion 24.711 EU28 insg. 54.596 Rumänien 16.217 Polen 9.762 Italien 5.913 Tschech. Republik 4.231 Kroatien 3.932 Griechenland 2.684

98.116

19.878

3.337 2.723

144

Österreich 2.033 Nicht-EU28 insg. 45.972 Türkei 21.162 Russ. Föderation 9.317 Gebiet ehem. 12.331 Jugoslawien 2.636 Irak

USA

Migrationshintergrund\*

\*Definition Migrationshintergrund (nach: www.bamf.de): »Alle nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland Zugewanderten, sowie alle in Deutschland geborenen Ausländer und alle in Deutschland als Deutsche Geborenen mit zumindest einem zugewanderten oder als Ausländer in

Römisch-katholisch 121.197

Sonstige bzw. keine Davon Jüdisch (Mitglieder Israelitische Kultusgemeinde, Stand April 2016)